

BIEDERMANN, R. & R. NIEDRINGHAUS: Die Zikaden Deutschlands - Bestimmungstabern für alle Arten.
 2004, Wissenschaftlicher Akademischer Buchvertrieb Fründ, Scheeßel, IV + 409 S. ISBN 3-00-012806-9.
<http://www.uni-oldenburg.de/zikaden/>.

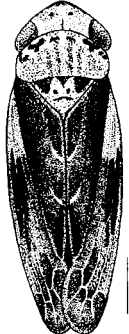
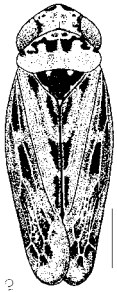
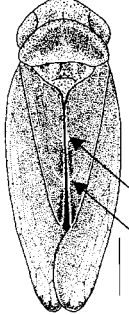
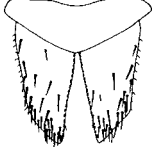
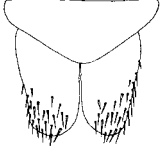
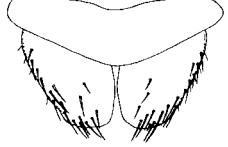
Mit über 600 Arten in Deutschland repräsentieren die Zikaden eine durchaus bedeutsame Artengruppe, die als Pflanzensaftsauger eine bedeutende Rolle in den Lebensgemeinschaften aller Landlebensräume Mitteleuropas spielen. Sie treten oft mit hohen Artenzahlen und stellenweise in extrem hohen Individuendichten auf. Zikaden werden zunehmend in der Naturschutz- und Landschaftsplanung berücksichtigt, da sie aussagekräftige Zeiger für den Zustand und Wert von Flächen sind. Entsprechend viel wurde in den letzten Jahren hierüber publiziert. Aber ein gutes Bestimmungsbuch wurde schon seit vielen Jahren schmerzlich vermisst. Diese Lücke ist nun endlich geschlossen! Erstmals seit über 70 Jahren (!) werden alle zur Zeit für Deutschland nachgewiesenen Zikaden in einem Bestimmungswerk erschlossen.

Ein dichotomer Schlüssel führt zu den 12 Familien und 223 Gattungen, wobei eine reiche Bebilderung die Entscheidungsfindung visuell unterstützt. Von unschätzbarem Wert gerade für den Praktiker sind die folgenden 250 Tafelseiten, auf denen sämtliche 620 Arten übersichtlich dargestellt werden. Außer den Merkmalen zur Bestimmung sind Angaben zur Lebensweise, Verbreitung in Deutschland und Gefährdung (Rote Liste) übersichtlich zusammengefasst. Weitere Arten, deren Vorkommen für Deutschland potentiell noch zu erwarten sind, sind mit weiterführender Literatur in einem Anhang aufgelistet. Insgesamt enthält das Werk etwa 3.500 Abbildungen (darunter auch viele Habituszeichnungen), wobei viele eigens gezeichnet wurden, während andere aus vorhandenen Publikationen übernommen werden konnten.

Besonders hinweisen möchte ich auf das Engagement der Autoren, die eine „Anschubfinanzierung“ durch private Patenschaften organisiert haben, um dieses Werk zu realisieren. Dass ihnen dies gelungen ist verdient besonderes Lob. Die Autoren planen einen weiteren Band zur Bestimmung der Larven. Informationen hierüber kann man im Internet unter folgender Adresse abrufen: <http://www.uni-oldenburg.de/zikaden/>. Unter dieser Adresse kann man auch einen vorläufigen Schlüssel als pdf-Dokument „herunterladen“.

Das vorliegende Bestimmungswerk wird sicherlich die Kenntnis der Zikaden in Deutschland beflügeln und ist sowohl für Anfänger als auch für fortgeschrittene Entomologen sehr wertvoll und hilfreich.

K. SCHÖNITZER

<p>Habitus, Färbung</p>	 <p>Grundfarbe schmutzig weiß-gelb oder grün-weiß, mit braunen oder grauen Zeichnungen, oft gesprenkelt mit rötlichen Punkten. KL: ♂: 5,1-5,2; ♀: 5,3-6,0</p>	 <p>Grundfarbe ± braun</p> <p>KL: ♂: 5,1-5,2; ♀: 5,3-5,5</p> <p>Scheitel mit charakteristischer Zeichnung</p>	 <p>Grundfarbe braun-gelb oder schmutzig olivgrün, z.T. mit rötlichen Punkten gesprenkelt, ♀ meist heller. KL: ♂: 4,5-5,0; Pronotum-Hinter-rand milchig aufgehellt; Clavusadern im Kommissurbereich hell (↑↑)</p>
<p>Hinterleib des ♂ von unten</p>	 <p>Subgenitalplatten am Seitenrand gewinkelt; Makrosetae nicht nur am Rand</p>	 <p>Subgenitalplatten ± parallelseitig u. abgerundet; Makrosetae im ganzen Spitzendrittel</p>	 <p>Subgenitalplatten kurz u. breit abgerundet; einige Makrosetae auch im Zentralbereich</p>

Bildausschnitt von Seite 318

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen der Münchner Entomologischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 2006

Band/Volume: [096](#)

Autor(en)/Author(s): Schönitzer Klaus

Artikel/Article: [Buchbesprechungen. 76](#)